

**Zur Annoncierung**

[31399.] von Fachliteratur empfohlen:

**Deutsche Landw. Presse.  
Landw. Centralblatt.  
Landw. Jahrbücher.**

Preis pro Petit-Spaltzeile 35 s

**Wiegandt, Hempel & Parey**  
in Berlin.

[31400.] **Ankündigungen**  
medizinischer Werke in der

**Berliner**

**Klinischen Wochenschrift**

haben bei der grossen Verbreitung derselben besten Erfolg. Insertionspreis die Zeile 60 s (für den Buchhandel 50 s).

Berlin, 1876.

**August Hirschwald.**

**Für Verlagsbuchhandlungen.**

[31401.]

Ein, nur 1 Treppe hoch gelegener Raum, 60—80 Fuss lang, 18½ Fuss breit, 7 Fenster Front, nebst daran stossender kl. Wohnung, passend zum Compt. oder für den Diener, ist im Ganzen, oder getheilt, sofort oder später zu vermieten. Gas, Wasserl. und Closet sind in den Räumen vorhanden.

**F. W. Grosse Söhne** in Berlin N. W.,  
Schiffbauerdamm 17.

**Notiz für säumige Zahler.**

[31402.]

Die Versendung meiner diesjährigen zahlreichen Neuigkeiten erfolgt von Ende September ab. Wie in den von mir veröffentlichten Circularen, so betone ich auch an dieser Stelle: daß ich sowohl meine Neuigkeiten als auch die Weihnachts-Lagerergänzungen nur an diejenigen Geschäftsfreunde expedire, die mit einem Saldoest nicht im Rückstande sind.

Leipzig, im August 1876.

**Otto Spamer.**

**Gebrüder Klingenberg**

[31403.] in Detmold,

Hof-Buch- und Steindruckerei, lithographische Anstalt und Buchbinderei, Schrift- und Stereotypen-Gießerei, galvanoplastische Anstalt, ausgestattet mit neuen, durch Dampf getriebenen König & Bauer'schen Schnellpressen und mit vorzüglichen Hilfsmaschinen, empfehlen ihr Etablissement zur Herstellung von Verlagswerten; große Auflagen werden in kürzester Frist geliefert.

**Allgem. Buchh.-Gehilfenverband.**

[31404.]

Die Generalversammlung vom 16. c. hat beschlossen, daß der Beitritt zur

**Pensionscasse**

noch bis zum 1. Januar 1877 auch solchen Mitgliedern gestattet sein soll, welche älter als 35 Jahre sind, aber das 50. Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Statuten versendet der Unterzeichnete.

**Der Vorstand.**

**Eduard Baldamus**, Vorsitzender.

**B e r s c h o l l e n e.**

[31405.]

Angabe des jetzigen Aufenthaltsortes nachstehender Herren verpflichtet die Unterzeichneten zu besonderem Dank.

Es sind:

Dr. Hugo Reißig, Philolog, 1863 hier;

Mauerhoff, Theolog, aus Ostpreußen;

Ransleben, Theolog, 1864 hier;

Bruno Langer, früher hier, dann Theater-director in Chemnitz und Lübeck.

Portoausslagen vergüten wir umgehend mit bestem Dank.

Königsberg, im August 1876.

**Bruno Meyer & Co.**

**Hartgé & Le Soudier in Paris,**

[31406.] Rue de Lille 19,

Commissionäre für Frankreich u. d. Ausland.

**Französisches Sortiment,  
Antiquariat und Zeitschriften**

liefern wir in wöchentlichen Eilsendungen franco

**Leipzig, Berlin, Wien,  
Stuttgart, Turin.**

Commissionäre:

Fr. Wagner, P. Bette, C. Gerold's Sohn,  
Leipzig. Berlin. Wien.

A. Oetinger, Fratelli Girard,  
Stuttgart. Turin.

**Für Bilder-Verleger!**

[31407.]

**G. Taubold** in Weiden sucht billig zum Export:

Eine Partie colorirter Heiligenbilder verschiedener Formates, mittlerer Qualität. Insbesondere Madonnen-, Herz-Jesu- und Herz-Maria-Bilder.

Directe Offerten sind erwünscht.

**Erklärung und Widerruf.**

[31408.]

Auf die mir gemachte Mittheilung hin und nach geschehener Einsicht finde ich, daß Herr Dr. Nordheim, der Verfasser der kürzlich bei Herrn G. Sivinna in Rattowitz erschienenen Schrift: „Die Sedan-Feier“, Ausg. für Lehrer, die dritte Rede derselben nicht nach der bei mir 1874 erschienenen Rede von Dr. C. A. Hölbe bearbeitet hat, sondern daß beide Herren, Dr. C. A. Hölbe wie Dr. Nordheim, eine dritte, gemeinschaftliche Quelle und zwar das Programm der Großen Stadtschule zu Wismar von Mich. 1873 in ausgiebigster Weise und in steter Uebereinstimmung für ihre Arbeit benutzt haben.

Ich nehme deshalb meine Erklärung vom 15. August (Börsenbl. Nr. 191), welche ich, da die Hölbe'sche Rede bereits 1874 ausgegeben wurde, während die Nordheim'sche erst jetzt zur Ausgabe gelangt ist, in gutem Glauben eingerückt hatte, hiermit zurück.

Poesneck, 30. August 1876.

**G. Latendorf.**

[31409.] Einem jungen, durchaus tüchtigen Sortimentler können wir gute Gelegenheit zur sofortigen Geschäftsgründung in einer Universitätsstadt nachweisen. Große Mittel sind keineswegs erforderlich.

**Siegismund & Volkering** in Leipzig.

[31410.] **1600 Holzschnitte**

in allen Formaten, von den bedeutendsten Künstlern gezeichnet und in den besten lithographischen Ateliers ausgeführt, sind billig zu verkaufen.

Dieselben sind für illustrierte Zeitungen, Jugendschriften, Kalender zc. geeignet, wie auch ein bedeutendes Eliches-Geschäft damit gemacht wird.

Anfragen werden unter Chiffre R. S. # 45. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31411.] Meinen Herren Collegen empfehle ich mich bei billigster und solidester Ausführung zur Besorgung Ihrer Commissionen; auch übernehme den Alleinvertrieb irgend welcher Werke. Bedingungen direct.

Vorschüsse gewähre vorkommenden Falles guten und soliden Handlungen gern und in jeder Höhe!

Baarsortiment expedire mit nur 1½ % Aufschlag zum Original-Nettopreis.

Leipzig.

**Gustav Körner.**

**Bisitenkartenanstalt**

Eßlingen a/N.

[31412.] liefert 100 Bisitenkarten, eleganteste Ausstattung, von

**70 Pf.**

an. Bestellungen werden stets am Tage des Eingangs effectuirt. Schriftproben und Muster gratis. Die schon fertig gewordene Aushängetafel, enthaltend 40 verschiedene Karten hochfeinsten und elegantesten Dessins mit den neuesten Schriften, ist zum Selbstkostenpreise von 1 M — Eliches à 1 M 50 s — zu beziehen.

Wir bitten, diese Aushängetafel nicht mit den vielfach gratis offerirten ordinären Placaten zu verwechseln.

**Hugo Voigt, vorm. G. Schotte & Voigt**

Verlag für Landwirtschaft, Gartenbau und Forstwesen.

Leipzig, Nürnberger Straße 43,

Berlin W., Krausenstr. 67.

Berlin, den 1. Septbr. 1876.

**Herbstnova.**

Heute versandte ich Circular über Herbstnovitäten, sowie zur Lagerergänzung und finden Sie dasselbe ebenfalls in Raumburg's Wahlzettel.

Mit der Bitte um thätige Verwendung für meinen Verlag während der kommenden Geschäftsjahres zeichne

mit bekannter Hochachtung

**Hugo Voigt.**

[31414.] Wegen des grossen Umfanges unserer Kalender-Versendungen (in diesem Jahre Anfang October) ist es absolut unausführbar, grössere Postordres in Packeten à 10 Pfd. zu erledigen, so gern wir auch sonst desfallsigen Wünschen der Herren Sortimenter stets entsprechen.

Späteren Reclamationen vorzubeugen, bringen wir das hiermit zu gefälliger Kenntnissnahme.

**Wiegandt, Hempel & Parey** in Berlin.